



<b>Stelle</b>	<b>Koordinatorin/Koordinator FemInno Life Sciences (40%) September 2017 – April 2019</b>
<b>Institution</b>	Zurich-Basel Plant Science Center (PSC) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerinstitutionen
<b>Stellenbeschreibung</b>	<p>Das PSC ist ein erfolgreiches Kompetenzzentrum der Pflanzenwissenschaften an den Universitäten Zürich und Basel, sowie der ETH Zürich. Seit 20 Jahren koordinieren und entwickeln wir qualitativ hochstehende Lehre und Mentoring im Hochschul Umfeld und gestalten Forschungsprogramme. Als Koordinatorin/Koordinator für «FemInno» bauen Sie ein Impulsprogramm für Wissenschaftlerinnen ab der Doktoratsstufe auf mit dem Ziel, zusammen mit ausgewählten Partnerinnen und Partnern die Teilnahme von Akademikerinnen am privatwirtschaftlichen Innovationsprozess durch Mentoring, Trainingsevents, Firmenbesuche und Exploratory Workshops zu stärken. Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf der Integration und Erarbeitung von Empfehlungen aus der Gleichstellungspraxis und der Schnittstelle zwischen Akademien und Privatwirtschaft. Sie arbeiten eng mit den Gleichstellung Universität Zürich und Universität Basel, den Life Sciences Zurich und den Career Services, Universität Zürich zusammen.</p> <p>Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau von Netzwerken zur Privatwirtschaft in den Life Sciences</li><li>• Mentoring im Bereich Innovationsmanagement</li><li>• Organisation, Durchführung und Moderation von Trainingsveranstaltungen, Firmenbesuchen, Vernetzungsanlässen</li><li>• Entwicklung und Umsetzung von Gleichstellungsmassnahmen</li></ul>
<b>Anforderungsprofil</b>	<p>Wissenschaftlicher Abschluss (Master / PhD) in den Life Sciences. Sie bringen Erfahrungen im Bereich Innovationsmanagement in den Life Sciences mit und verfügen über Netzwerke im Bereich Innovationsförderung sowie Kontakte zu Entrepreneurinnen und Unternehmen der Privatwirtschaft im Bereich der Life Sciences. Zudem interessieren Sie sich stark für Themen der Gleichstellung und sind idealerweise mit den Prozessen von Gleichstellungsarbeit in der Forschung und Entwicklung vertraut. Durch Ihre motivierende Art können Sie Nachwuchswissenschaftlerinnen an dieser Schnittstelle motivieren, vernetzen und anleiten. Sie arbeiten gerne eigenständig auf eine Vision hin und verstehen sich als Netzwerkerin, die einen offenen Kontakt mit allen involvierten Personen pflegt. Sie sind belastbar und können Events, Workshops und Netzwerkanlässe souverän organisieren und leiten. Ferner drücken sie sich in Deutsch und Englisch schriftlich wie mündlich exzellent aus.</p>



- Leistungsangebot** Wir bieten eine herausfordernde Tätigkeit in einem engagierten Team. Die Anstellung an der ETH Zürich ist befristet bis April 2019.
- Arbeitsbeginn** 1. September 2017
- Kontaktadresse** Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email bis 10.08.2017 an Frau Dr. Melanie Paschke, [paschkme@ethz.ch](mailto:paschkme@ethz.ch). Auskünfte erteilt: Frau Dr. Manuela Dahinden ([mdahinden@ethz.ch](mailto:mdahinden@ethz.ch), 076 512 81 72). Erwünscht sind ein max. zweiseitiger CV, Referenzen und Arbeitszeugnisse, Motivationsschreiben in einem PDF-Dokument.